

EINE STADT FÜR ALLE?



GEGEN DEN RASSISTISCHEN KONSENS!

EISENBERG * 18/06/22 * 14 - 20 UHR
FRIEDENSPARK

* **ANTIRASSISTISCHE KUNDGEBUNG FÜR
DIE UMBENENNUNG DES "M-FESTES" IN
EISENBERG**

* **MIT REDEBEITRÄGEN, INFOSTÄNDEN,
MITMACH-ANGEBOTEN, BANDS + DJs**



ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA-BESTIMMUNGEN!

EINE STADT FÜR ALLE?

Aus unserem Aufruf: Im kleinen Eisenberg wirkt, wie in vielen deutschen Städten, das weit zurückreichende koloniale Erbe auf problematischste Weise nach: Als Wahrzeichen der Stadt gilt die Figur eines halbnackten Schwarzen Menschen in Federrock, mit Goldschmuck, der in exotisierender Darstellung auf einem Brunnen am Markt prangt. Nach diesem sog. „M.“, der essentieller Teil der Entstehungssage zum Stadtwappen ist, sind hier eine Apotheke, ein Hotel und eine Straße benannt. Leider wurde ein kritischer Umgang mit dieser Reproduktion rassistischer Klischees in der jüngeren Vergangenheit völlig außer Acht gelassen.

Stattdessen wird seit 2019 ein neues Stadtfest mit der Bezeichnung „M-Fest“ veranstaltet, und das obwohl bundesweit schon seit Jahren Debatten über die Umbenennung von öffentlichen Orten geführt werden, deren Namen fragwürdige/problematische Geschichtsbilder glorifizieren. [...]

Unsere Forderungen:

- * Das „M-Fest“ soll umbenannt werden.
- * Eisenberg soll sich in ernsthafter Aufarbeitung klar gegen Rassismus & den aktuellen Namen des Stadtfestes positionieren.

DEN GANZEN AUFRUF:



ais_saaleholzland



ais-shk.de